

Niederschrift Nr.4

über die **öffentliche** Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Lunden
am Donnerstag, 9. Oktober 2014, im Sitzungsraum der Amtsverwaltung Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend sind:

Herr Holger Henningsen als Vorsitzender

Herr Holger Kühl

Herr Peter Tödter

Herr Jörn Walter

Herr Rolf Hinrichs

Herr Peter Ahrens

Herr Uwe Jeß

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die Tagesordnungspunkte

4. Erneuerung der Heizungsanlage im Schwimmbad und

5. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs-HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Lunden

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 27.02.2014

3. Mitteilungen

4. Erneuerung der Heizungsanlage im Schwimmbad

5. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs-HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Lunden

6. Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung 2014

7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 27.02.2014

Die Niederschrift Nr. 3 vom 27.02.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert die Ausschussmitglieder über folgende Angelegenheiten:

Die Stadtwerke erneuern die Gasleitungen in der Gemeinde. Es ist leider nicht möglich, die Verlegung von Leerrohren gleich mit durchführen zu lassen, da diese nicht über den Gasleitungen verlaufen dürfen und somit wird es zu teuer. Die Gasleitungen sollen 0,90 m tief liegen und die Leerrohre würden in 0,6 m Tiefe verlegt werden.

Jedoch sollen die Stromkabel in der Schulstraße mit verlegt werden. Die Leitungen verlaufen in dem asphaltierten Gehweg. Wenn die Gemeinde Pflastersteine kauft, würden die Stadtwerke den Gehweg nicht wieder asphaltieren sondern ohne Mehrkosten pflastern.

Die Ausschussmitglieder befürworten den gepflasterten Gehweg. Die Haushaltsmittel für die Materialkosten in Höhe von ca. 6.000,00 € sollen im Nachtragshaushaltsplan bereitgestellt werden.

Die Vermessung der zu veräußernden Teilfläche des Grundstücks beim Spielplatz am Gehölz ist erfolgt. Die Grundstücksgröße beträgt 174 qm. Der Erwerber zahlt 5,00 € pro qm.

TOP 4. Erneuerung der Heizungsanlage im Schwimmbad

Im Haushaltsjahr 2015 ist die Erneuerung der Heizungsanlage im Schwimmbad geplant.

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Jörn Walter.

Herr Walter berichtet von einem Ortstermin mit einem Vertreter des Herstellers der vorhandenen Heizungsanlage. Wenn man sich wieder für diesen Hersteller entscheidet, können einige Teile der Anlage wieder verwendet werden wie z.B. die relativ neuen Pumpen. Der Kessel und das Abgasrohr müssen erneuert werden. Hinzu kommen Transportkosten und Kosten für die Inbetriebnahme. Aus der vorliegenden Kostenaufstellung ergeben sich Gesamtausgaben von ca. 56.000,00 € brutto.

Die Heizungsanlage muss jedoch anhand eines Leistungsverzeichnisses über ein Ingenieurbüro ausgeschrieben werden.

Das Ingenieurbüro nannte als Alternativsystem eine Luft-Wasser-Wärme-Pumpe. Hierfür betragen die Kosten jedoch ca. 150.000,00 € netto.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, darauf hinzuwirken, dass die Ausschreibung lt. Leistungsverzeichnis des Herstellers der z. Zt. vorhandenen Heizungsanlage erfolgt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs-HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Lunden

Mit Beschluss der Gemeindevertretungen Groven, Krempel und Lunden am 04.03.2014 wurde die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs – HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Lunden beschlossen.

Die öffentliche Ausschreibung dieser Beschaffungsmaßnahme wurde durch die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH zwischenzeitlich vorgenommen.

Am 29.09.2014 wurde seitens der Firma KUBUS u.a. das Ausschreibungsergebnis vorgestellt.

Seitens des Aufbauherstellers Ziegler wurde in einem Nebenangebot ein Vorführfahrzeug Löschgruppenfahrzeug - LF 10 angeboten (kein HLF). Nach Schätzung der Firma KUBUS würden sich die Fahrzeugkosten mit noch vorzunehmenden Anpassungen an das gewünschte HLF auf rd. 246.000 € inkl. MwSt. für alle 3 Lose belaufen. Das Vorführfahrzeug befindet sich bereits im Bau. Firma Ziegler hat es versäumt, bei dem Nebenangebot wesentliche Preise anzugeben, die nach der VOL/A nicht nachgefordert werden dürfen, so dass das Angebot ausgeschlossen werden muss, da es nicht vergleichbar ist. Eine genaue Beschreibung des Fahrzeugs fehlt ebenfalls.

Laut Hauptangebot der Firma Ziegler ist eine Radstandanpassung für den Aufbau im Wert von 5.236 € brutto zwingend erforderlich. Seitens der Firma Rosenbauer wurden zunächst hierfür keine Kosten angeboten. Auf Nachfrage bei Firma Rosenbauer durch Firma Kubus kann eine verbindliche Aussage zu diesem Thema erst nach der technischen Prüfung erfolgen, so dass evtl. auch seitens Firma Rosenbauer noch Kosten in Höhe von 5.236 € hinzukommen könnten.

Folgende Zahlen hat die Ausschreibung nunmehr ergeben:

	MAN, Kiel	Ziegler, Gingen	Rosenbauer, Lu- ckenwalde	C.B. König, Halstenbek
Los 1 – Fahrgestell	77.112,00 € (TGM 15,5 to.)	-	-	-
Los 2 – Aufbau	-	171.363,00 €	169.388,17 € (ohne 5.236 € Radstand)	-
Los 2 – Aufbau	-	171.363,00 €	174.624,17 € (mit 5.236 € Radstand)	-
Los 3 – Beladung	-	23.732,48 €	-	23.679,23 €
Summe Anbieter MAN+Rosenbauer ohne Radstand +C.B. König				270.179,40 €
Summe Anbieter MAN+Ziegler + C.B. König				272.154,23 €
Summe Anbieter MAN+Rosenbauer mit Radstand + C.B. König				275.415,40 €

Die Auswertung der eingereichten Angebote erfolgt im Form einer Bewertungsmatrix. Hier werden nicht nur die preislichen Unterschiede sondern auch die technischen/baulichen Unterschiede der einzelnen Anbieter in Form eines Punktsystems be-

wertet. Im Rahmen der Mustervorfürungen hat die Freiwillige Feuerwehr Lunden das Vorführfahrzeug der Firma Rosenbauer besser bewertet als das Vorführfahrzeug der Firma Ziegler. Da der Preisunterschied zwischen beiden Aufbauherstellern mit rd. 3.262 € eher gering ausfällt, ergibt die Bewertungsmatrix die meisten Punkte für ein HLF 10 mit einem Aufbau von Firma Rosenbauer.

Das wirtschaftlichste Angebot auf der Grundlage der Bewertungsmatrix ist somit die Kombination MAN+Rosenbauer mit Radstand + C.B. König = 275.415,40 €.

Auf der Grundlage der Kostenschätzung der Feuerwehr wurden für die Beschaffungsmaßnahme im Haushaltsjahr 2014 Mittel in Höhe von 256.300 € eingeplant.

Für die Beschaffungsmaßnahme wurde beim Kreis Dithmarschen eine Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer in Höhe der Höchstförderung von 50.000 € beantragt. Über die Bewilligung wird der Kreis erst im Jahr 2015 entscheiden; vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde seitens des Kreises mit Schreiben vom 17.04.2014 bewilligt.

Insgesamt ergibt sich folgende Finanzierung:

275.415,40 €	Fahrzeugkosten
10.000,00 €	Kosten KUBUS
1.500,00 €	pauschal sonstige Kosten (Fahrkosten für Überführung usw.)
287.000,00 €	rd. gesamt
50.000,00 €	abzügl. Kreisförderung
237.000,00 €	

Aufteilung der Kosten im Verhältnis 50% Steuerkraft und 50 % Einwohnerzahl auf die Gemeinden Groven, Krempel und Lunden:

170.886,01 €	Anteil Gemeinde Lunden
10.765,80 €	Anteil Gemeinde Groven
55.348,19 €	Anteil Gemeinde Krempel
237.000,00 €	

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs – HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Lunden zum Preis von insgesamt 275.415,40 € zuzustimmen. Die Aufträge an die Firmen MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Rosenbauer Deutschland GmbH und C.B. König Feuerschutz GmbH sind über die Firma KUBUS zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der Ausgaben für die Pflastersteine in der Schulstraße wird der Gemeindevertretung empfohlen, die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nach-

tragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Die Kreditaufnahme zur Finanzierung des Feuerwehrfahrzeuges erhöht sich um 21.600,00 € auf 186.400,00 €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Dem Bürgermeister liegt ein Antrag vom Verein „Lundener Spielleute“ auf einen einmaligen Zuschuss für die Renovierung der Räumlichkeiten vor.

Herr Ahrens wird mit den Bürgermeistern der Gemeinden Lehe und Krempel Rücksprache halten, um hier einheitlich zu verfahren.

Die Betriebskostenvorauszahlung der Gemeinden für die Kindergärten erfolgt quartalsweise an das Rentamt. Der Kreis zahlt die Betriebskostenförderung abschlagsmäßig im September und im Februar des darauffolgenden Jahres. Aufgrund dessen erhebt der Kirchenkreis Dithmarschen nun laut Wirtschaftsplan 2015 Zinsen für Personalkostenleistungen. Die Gemeinden können jedoch durch monatliche Betriebskostenvorauszahlungen die Zinszahlungen reduzieren.

Um Kosten zu sparen, befürworten die Ausschussmitglieder die monatlichen Vorauszahlungsraten.

Am 30.10.2014 findet eine Verkehrsschau statt.

Gemeindevertreter Jörn Walter berichtet von einem Gespräch mit den Stadtwerken, dass durch eine Sondervereinbarung der Gaspreis um ½ Cent gesenkt werden kann.

Bei einem Gasverbrauch von ca. 600.000 kWh würde sich eine Einsparung von ca. 3.000,00 € ergeben.

Der Vorschlag der Ausschussvorsitzenden den Sitzungsbeginn zukünftig auf 19:00 Uhr festzulegen findet bei den Ausschussmitgliedern allgemeine Zustimmung.

Holger Henningsen
Vorsitzender

Anke Thießen
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch. (sc)